



Jahrestagung 2022 der LVG & AFS

13. Juli 2022, Online-Tagung

Mehr Gesundheit wagen!

Die Pandemie als (verpasste?) Lernschleife für mehr Gesundheit für alle!

10:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Die Corona-Beschränkungen sind weitestgehend aufgehoben, die Infektionszahlen gehen zurück und das gesellschaftliche Leben nimmt in vielen Bereichen wieder die Formen an, die es vor der Pandemie hatte. Es ist verständlich, dass nach mehr als zwei Jahren pandemischer Lage das kollektive Bedürfnis groß ist, sich anderen Themen zuzuwenden und zur alten Normalität zurückzukehren.

Gleichzeitig hat die Pandemie ein Schlaglicht auf gesellschaftliche Schief lagen gerichtet, die bereits vorher bestanden haben und mit sinkenden Infektionszahlen nicht wieder verschwinden werden. Menschen mit geringem Einkommen, niedrigem Bildungsniveau, Migrationshintergrund oder Behinderung sowie ältere Menschen sind im Bevölkerungsvergleich häufiger gesundheitlich benachteiligt. Das betrifft nicht nur ihr Infektionsrisiko in Pandemiezeiten, sondern auch ihre allgemeine Lebenserwartung und Morbidität. Deshalb ließen sich aus dem Infektionsgeschehen, der Pandemiebekämpfung selbst und der versuchten Prävention viele Lehren ziehen für mehr Gesundheit für alle. Gesundheit wird im Alltag hergestellt. Dafür braucht es aber auch den politischen Willen und das Engagement vieler Akteur*innen auf allen gesundheitsrelevanten Handlungsebenen.

Punktuelle Einzelmaßnahmen und immer neue marketingmäßig aufgearbeitete, monothematische Kampagnen (heute zu COVID,

morgen wieder zu Diabetes oder psychischer Gesundheit) werden nichts dazu beitragen, die Gesundheitschancen von benachteiligten Gruppen wesentlich zu erhöhen, ob in der Pandemie oder danach. Vielmehr müssen die Zusammenarbeit unterschiedlichster Akteur*innen sowie gemeinsame, abgestimmte Konzepte gestärkt werden, die verschiedene Faktoren adressieren, die Gesundheit beeinflussen, und die entsprechenden Angebote, Strukturen und Maßnahmen verzahnen und (weiter-) entwickeln. Insbesondere für eine systematischere Public-Health-orientierte Gesundheitsförderung, die sich an Lebenslagen und -altern orientiert, ist ein Umdenken weg von einfachen Präventionslogiken und konkurrierenden Angebotsstrukturen notwendig.

Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten aufzuzeigen ist das zentrale Ziel unserer diesjährigen Jahrestagung. Gemeinsam mit Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis sowie unseren Mitgliedsorganisationen wollen wir aufzeigen und diskutieren, welche Lehren wir nach mehr als zwei Jahren Pandemie ziehen und wie wir gesamtgesellschaftliche Veränderungen vorantreiben können, damit alle Menschen die Chance auf ein Leben in Gesundheit und Wohlergehen unabhängig von der sozialen Lage haben.



Jahrestagung 2022 der LVG & AFS

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Marie-Luise Dierks,
MHH, Vorstandsvorsitzende LVG & AFS
- 10:10 Uhr **Grußwort**
Daniela Behrens,
*Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung*
- 10:15 Uhr **Build back fairer – the Covid-19 impact on health
inequalities and what we need to learn from it**
Prof. Sir Michael Marmot,
Institute of Health Equity, University College London
- 11:15 Uhr **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf soziale
Netzwerke in Risikofamilien**
Dr. André Knabe, *Universität Rostock*
- 11:45 Uhr **Ask the aged! Die Ungewissheit ertragen
und lebendiges Hoffen mittendrin üben**
Prof. Dr. Annelie Keil, *Gesundheitswissenschaftlerin
und Autorin*
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr **Die Vernachlässigten: Generation Corona**
Dario Schramm, *ehem. Bundesschülersprecher*
- 13:30 Uhr **Gesundheit vor Ort effektiv herstellen!**
Thomas Altgeld, *LVG & AFS*
- 14:00 Uhr **Innovative Praxis der Gesundheitsversorgung
und -förderung in benachteiligten Quartieren:**
 - A. Ein Stadtteil-Gesundheitszentrum –
Die Poliklinik Veddel in Hamburg**
Jonas Fiedler und Anna Köster-Eisenfunke
 - B. Gesundheitsfachkräfte in Bremer Quartieren**
Lisann Focke, Anna Balatsan und
Marcus Wächter-Raquet, *LVG & AFS*
- 14:45 Uhr **Abschluss und Ende der Veranstaltung**

VERANSTALTUNGSORT

Via Zoom-Online-Tagung

Die Online-Tagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter www.zoom.us/test

Die Zugangsdaten erhalten Sie spätestens 24 Stunden vor dem Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **35 Euro**. Für Vereinsmitglieder bzw. Vertreter*innen von Mitgliedsorganisationen der LVG & AFS ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldeschluss ist der **29. Juni 2022**. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 29. Juni 2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**